

395 Dach Dicht

Technisches Datenblatt



395 Dach Dicht

1K Dichtstoff auf Hybridbasis

1. Mechanische Werte

Basis	Hybridichtstoff – MS Polymer
Hautbildezeit	~ 15 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~2,0 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte Färbig	~ 1,59 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 30 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 2,5% (EN ISO 10563)
Bruchspannung	~ 1,36 N/mm ² (DIN 53504-1 (S2))
Bruchdehnung	~ 800 % (DIN 53504-1 (S2))
Temperaturbeständigkeit	- 40°C bis +100°C (kurzfristig bis +120°C)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere + 5°C, obere + 35°C
Farben	Signalgrau RAL7004, Anthrazit, Bronze C34
Lieferform	310ml Kartusche, andere Gebinde auf Anfrage
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung.

2. Eigenschaften

Silikonfreier Dichtstoff auf Hybridbasis. Sehr gute Haftung auf den meisten im Dachbereich vorkommenden Substraten. Unser „DACH DICHT 395“ hat keine korrosiven Eigenschaften. Sehr gute UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit. Das Material kann auch auf feuchten Untergründen eingesetzt werden. Durch den hohen Reißdehnungswert kann das Produkt sehr gut große mechanische Belastungen, z.B. durch Längenausdehnungen etc., aufnehmen.

3. Anwendung

DACH DICHT 395 ist speziell für den Einsatz bei Abdichtungen im Dachbereich entwickelt worden. Auf Grund der sehr guten Haftung zu metallischen Untergründen, wie auch zu Beton, kann die Masse auch für Anschlussfugen eingesetzt werden. Das Material zeichnet sich durch eine gute Haftung auf EPDM-Bahnen aus. Auf Grund unterschiedlichster EPDM-Folien empfehlen wir jedoch eigene Haft- und Verträglichkeitsversuchen. Nicht für die Abdichtung / Verklebung von Dachbahnen /-folien freigegeben. Hier bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

4. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr.19-1	Abdichten von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtbänder und –profilen.
Nr. 25	Abdichtung von Fugen und Anschlüssen in der Klempnertechnik
Nr. 31	Sanierung von Fugenabdichtungen im Hochbau
Nr. 35	Dichten und Kleben am Bau – Systeme – Einteilung - Anwendung

5. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die angeführten mechanischen Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur ist zu achten.

Vor der Verarbeitung ist sicherzustellen, dass alle Baustoffe im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind.

Vor der Verarbeitung ist sicherzustellen, dass alle Baustoffe im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, staub-, fett-, öl- und Trennmittelfrei sein. Gegebenenfalls ist der Einsatz einer Grundierung / Primers zu empfehlen.

Bei Verarbeitungen während der Sommermonate ist die Untergrundtemperatur der abzudichtenden / verklebenden Substrate unbedingt zu beachten. Temperaturen $>+35^{\circ}\text{C}$ während der Verarbeitung können die Materialeigenschaften negativ beeinflussen. Bei der Verarbeitung ist die Hautbildezeit zu beachten. Die Verarbeitung des Produkts kann mit jeder handelsüblichen Kartuschenpresse erfolgen.

Unser „DACH DICHT 395“ ist unmittelbar nach der Verfüugung - vor der Hautbildezeit - zu glätten. Arbeitsgeräte sind unmittelbar nach der Arbeit zu reinigen und zu säubern. Bei der Verklebung von wasserdampfdurchlässigen Substraten wird das Anfeuchten des Dichtstoffes empfohlen.

6. Anwendungseinschränkung

395 DACH DICHT ist nicht geeignet für Unterwasserfugen in Schwimmbädern und Aquarien. Nicht geeignet zur Abdichtung und Verklebung von Naturstein (Randzonenverschmutzung). Beim Einsatz in Verbindung mit Dachbahnen/-folien kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Beim Überstreichen der Dichtmasse mit Alkydharz-Farben können Unverträglichkeiten (Aushärtungsstörungen, klebrige Oberfläche, Verfärbungen etc.) entstehen. Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien, wie z.B. Butyl, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrich etc. vermeiden. Durch Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Farben beeinträchtigt werden, was jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Produkteigenschaften hat. Bei UV-belasteten Verklebungen bzw. Abdichtungen von Glas kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Vor der Verarbeitung hat der Anwender abzuklären, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Hohe Substrat- bzw. Untergrundtemperaturen während der Verarbeitung können zu Beeinträchtigungen der mechanischen Eigenschaften führen

7. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt.
Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

8. Anwendungshinweise

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Wird das Material in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen

9. Grundierungstabelle

Glas		+
Kachel		+
Kiefern Holz		+
Beton nass geschliffen		+
Beton schalungsglatt		+
Stahl DC 04		+
Stahl feuerverzinkt		+
Edelstahl		+
Zink		+
Aluminium		+
Aluminium AlMg1		+
Aluminium AlCuMg1		+
Aluminium 6016		+
Aluminium eloxiert		+
Messing MS 63 Härte F 37		+
PVC Kömadur ES		+
PVC weich		+
PC Makrolon Makroform 099		+
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm ¹		RP40
Polystyrol PS Iroplast		+
ABS Metzoplast ABS 7 H		RP100
PET		+
PU Verschnittqualität		+
Kupfer		+
Polycarbonat		+
PMMA Röhm Sanitärqualität		RP100
Spiegel ²		-
Naturstein		-
Legende	+	Ohne Grundierung gute Haftung
	-	Keine Haftung
	Primer	Empfohlene Grundierung

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissebildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

10. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.